

Amtliche Bekanntmachung Nr. 4893
Fahrtenabzeichen für Erwachsene 2019

Einführung: 1937

Form der Auszeichnung: Nadel
 Urkunde entsprechend dieser Ausschreibung

Antrag durch: Verbandsmitglieder

Ort der Vergabe: Verein

Vergaberichtlinien:

Allgemeines:

Als Wanderfahrten gelten eintägige Fahrten mit mindestens 30 km bzw. Fahrten mit mindestens zwei aufeinander folgenden Rudertagen (ohne zwischenzeitliche Rückkehr des Bootes zum Bootshaus) und einer Gesamtstrecke von mindestens 40 km. Langstreckenregatten, die keine DRV- oder FISA-Regatten sind, zählen ebenfalls als Wanderfahrten. **Zusammengefasste Trainingskilometer, Trainingslager und DRV- Regatten sind keine Wanderfahrten.** In Barken werden für die Wertung bis zu drei Steuerleute berücksichtigt.

Ruderinnen und Ruderer erhalten das Fahrtenabzeichen unter folgender Bedingung:

1. Teilnahmeberechtigt sind Ruderinnen und Ruderer, die am 1. Januar des Jahres, für das sie sich bewerben, das 19. Lebensjahr vollendet haben. Auch für die übrigen Altersangaben gilt stets der 1. Januar des laufenden Jahres als Stichtag. Die Bewerber müssen Mitglied eines Vereins des Deutschen Ruderverbandes oder eines Ruderverbandes sein, der der FISA angehört.
2. Gefordert werden in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember für **Ruderinnen und Ruderer**

Alter	Jahrgang	Gesamt-Ruderleistung	davon Wanderfahrts-kilometer
19-30	1989-2000	1.000	200
31-60	1959-1988	800	160
61-75	1958-1944	600	120
ab 76	1943 und älter	500	100

für Behinderte ohne Altersbegrenzung, die eine Versehrtheit von 50 % und mehr nachweisen

		500	100
--	--	-----	-----

Es zählen nur geruderte oder gesteuerte Kilometer, nicht aber Kielschwein-Kilometer; Landdienst-Kilometer werden ebenfalls nicht gewertet.

Für Wanderfahrten ist es zulässig, die Gesamtkilometer pro Teilnehmer nach der Formel

$$\frac{(\text{Streckenkilometer} \times \text{Zahl der besetzten Bootsplätze})}{\text{Zahl der Teilnehmer}}$$

zu ermitteln. Ruderinnen und Ruderer, die ausschließlich Landdienst machen, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

3. Die Leistungen sind durch Eintragung jeder Fahrt in das Vereinsfahrtenbuch nachzuweisen. Der Vereinsvorsitzende bzw. ein hierzu verbindlich Bevollmächtigter übernimmt durch seine Anmeldung über efa- Wettbewerb die Verantwortung für die Richtigkeit der elektronisch übermittelten Angaben.

Wird der Verein bzw. werden einzelne Teilnehmer das erste Mal über das elektronische Fahrtenbuch (efa) gemeldet, sind alle bisher geführten Fahrtenhefte aus Gründen des Übergangs mit einzureichen.

Mit der Meldung des elektronischen Fahrtenheftes bestätigt der Teilnehmer, dass er seine Kilometerleistung ausschließlich einem Verein, nämlich dem bestätigenden Verein zuweist; bei Mehrfachmitgliedschaften besteht für die weiteren Vereine keine Berechtigung zur Geltendmachung der Kilometerleistung im DRV-Wanderruderpreiswettbewerb.

4. Das Fahrtenabzeichen erwirbt, wer die unter 2. aufgeführten Bedingungen erstmalig erfüllt. Jede Wiederholung ist dem DRV durch die Meldung über das elektronische Fahrtenbuch nachzuweisen.
5. Nach fünfmaligem Erfüllen und nach jeder weiteren durch 5 teilbaren Zahl (10, 15, 20 usw.) wird ein Fahrtenabzeichen in Gold mit der jeweiligen Zahl (5, 10, 15 usw.) ausgegeben. In diese Zählung werden auch die bereits erworbenen Jugendfahrtenabzeichen mit einbezogen. Die Richtigkeit der Bewerbung um ein Goldenes Fahrtenabzeichen ist vom Vereinsbevollmächtigten vor der Meldung über efa- Wettbewerb zu prüfen.
6. Nach 25-, 40-, 45-, 50-, 55- und jedem weiteren durch 5 teilbaren Anzahl beim Erwerb des Fahrtenabzeichens wird vom Deutschen Ruderverband, zusätzlich zum Fahrtenabzeichen, eine Urkunde verliehen.
7. **Die elektronische Meldung** ist bis zum

15. Februar 2020

über efa- Wettbewerb elektronisch an die Geschäftsstelle des Deutschen Ruderverbandes, zusenden.

Das Meldegeld beträgt 0,50 € je elektronisch, über efa-Wettbewerb gemeldeten Teilnehmer. Dieser Betrag erhöht sich um die Kosten für die jeweils bestellten Fahrtenabzeichen; diese betragen derzeit 3,60 € pro Fahrtenabzeichen Silber und 4,75 € pro Fahrtenabzeichen in Gold. Nach Erhalt der Rechnung ist das Meldegeld unter Angabe der Mitgliedsnummer innerhalb von 14 Tagen auf das -der Rechnung zu entnehmende- Bankkonto des DRV zu überweisen.

Übergangsregelung für Meldungen in Papierform:

Nach vorheriger Absprache mit der DRV-Geschäftsstelle kann die Meldung zum Fahrtenwettbewerb noch per Papier erfolgen, sofern das efa System noch nicht benutzt wird.

Das Meldegeld beträgt 4,00 Euro je gemeldeten Teilnehmer für das Meldejahr 2019.

Zum Meldejahr 2020 fällt ein Betrag von 5,00 Euro pro gemeldeten Teilnehmer an und 6,00 Euro für das Meldejahr 2021.

Die alten Regelungen für die Einreichung des persönlichen DRV-Fahrtenheftes sind einzuhalten.

Zusätzlich zum Abzeichnen ist ein Stoffabzeichen erhältlich. Der Preis beträgt derzeit pro Stück € 4,94 einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer. **Bei einer elektronischen Meldung können Bestellungen für Stoffabzeichen mit der Meldung eingereicht werden. (siehe Beispiel).** **Papiermelder benutzen das bekannte Formular.**

Bitte markiere alle Teilnehmer, die für den Wettbewerb gemeldet werden sollen:

Bitte alle Daten gründlich auf Richtigkeit prüfen (insb. die rotiorange markierten Daten)!

Melden	Name	Gruppe	Kilometer	Ges.Abz.	Ges.Km.	Anstecknadel	Stoffabzeichen	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustermann	1b (1956; M)	2020	1	1786	<input type="checkbox"/> Erw. silber	<input type="checkbox"/> nur bei Gold	elektronisches Fahrtenheft aus 2013 vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustermann	1b (1955; M)	1899	4	6928	<input checked="" type="checkbox"/> Erw. gold	<input type="checkbox"/> bestellen	elektronisches Fahrtenheft aus 2013 vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Musterfrau	2b (1967; W)	1024	13	20220	<input type="checkbox"/> Erw. silber	<input type="checkbox"/> nur bei Gold	elektronisches Fahrtenheft aus 2013 vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustermädchen	3b (2002; W)	626	1	494	<input type="checkbox"/> Jug. silber	<input type="checkbox"/> bestellen	elektronisches Fahrtenheft aus 2013 vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Musterjunge	3b (2003; M)	521	0	0	<input checked="" type="checkbox"/> Jug. silber	<input type="checkbox"/> bestellen	erstes Fahrtenabzeichen (?)
<input checked="" type="checkbox"/>	Musterjunge	3b (2002; M)	452	1	406	<input type="checkbox"/> Jug. silber	<input type="checkbox"/> bestellen	elektronisches Fahrtenheft aus 2013 vorhanden

8. Die gemeldeten Daten unterliegen einer Tiefenkontrolle. Mit der Abgabe der Wanderrudermeldung sind die Vereine einverstanden, dass die Auswerter Einsicht in die Unterlagen nehmen können.

Grundlage der Kontrolle sind:

- Kilometerliste des Jahres (Ermittlung der „aktiven Ruderer“)
- Wanderrudermeldung
- Fahrtenabzeichenmeldung
- Fahrtenbuch bzw. Efa-Datei
- Vereinskilometerliste.

Folgende Schwerpunkte werden kontrolliert:

- Wurde die Wanderrudermeldung termingerecht eingereicht?
- Sind die Unterlagen korrekt ausgefüllt?
- Enthält die Meldung zusammengefasste Trainingsfahrten, Trainingslager oder Regatten?
(LRV-und DRV-Trainingslager sind keine Wanderfahrten)
- Sind auswärtige Wanderfahrten zeitnah und plausibel eingetragen?
- Sind die Wanderfahrten ab/an Bootshaus plausibel nach Vereinskilometertabelle?
(Angabe von Start und Ziel, sowie dem Gewässer, auf dem gerudert wurde).

Definition „plausible Fahrt“:

Eine plausible Fahrt enthält die direkte Entfernung von Start und Ziel. Alle Abweichungen von diesem Kurs müssen verzeichnet sein. Die Angabe „Plus Diverse“ ist nicht zulässig.

Schweinfurt/Köln, den 15.01.2019

Siegfried Kaidel
Vorsitzender

Rainer Engelmann
Fachressortvorsitzender Wanderrudern, Breitensport